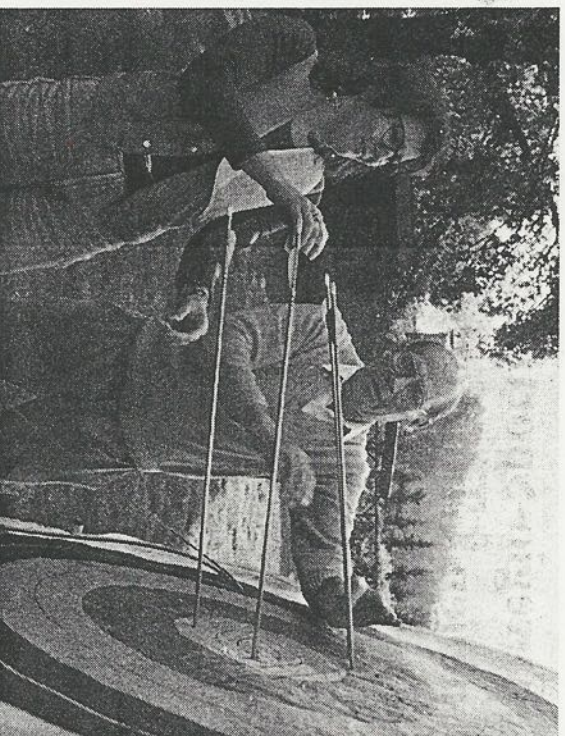
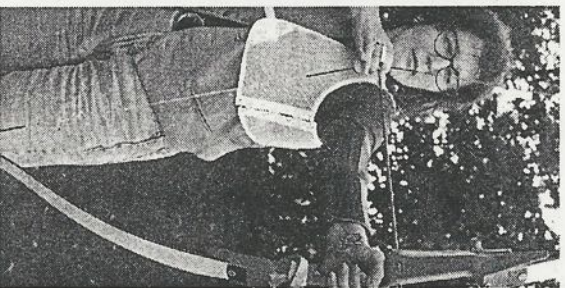




Oben, ...

... zielen ...

... und treffen! BBV-Volontärin Sabine Hecker beweist Treffsicherheit.

Fotos: Carlo

Ein Schuß reicht aus – Muskelkater ist programmiert

BBV-Volontärin Sabine Hecker übt Umgang mit imposanten Gerät eines Bogenschützen / Viel Geduld und Konzentration

Von Sabine Hecker

Einen Turnierbogen, wie ihn der erfolgreiche Sportschütze Klaus Vogel in den Händen hält, bekomme ich allerdings nicht. Nun gut, das Sportgerät sieht auch etwas unhandlich aus, mit seinen seitlich absteigenden Stabilisatoren und dem großen Visier. Ich begnüge mich mit einem kleineren Exemplar. Das sei für Anfänger besser geeignet, erklärt Helmut Vogel, der 1969 den Verein miteingegründet hat.

Beyvor ich meinen ersten Pfeil auf die kurze Reise schicken kann, drückt mein „Trainer“ mit einem Armsschutz in die Hand. Das Lederband muß ich um mein linkes Handgelenk schnallen, damit die Pfeile keine blauen Flecken auf der Haut hinterlassen. Außerdem schießt Vogel ein kleines Lederstück über die Finger meiner rechten Hand. Der sogenannte Lederap soll das Zielen der Sehne erleichtern.

Nun kann es losgehen. Ich lege den Pfeil auf die Pfeilaufleger, klemme den Nocken, die kleine Einkerbung am Ende des schmalen Geschosses, an die gekennzeichnete

Stelle der Sehne. Mit gestrecktem Arm halte ich Pfeil und Bogen weite einen Blick nach rechts und warte auf weitere Anweisungen. „Die Schulter bleibt unten“, sagt Helmut Vogel. „Und nun die Sehne mit einer Bewegung nach hinten ziehen, den Kopf ruhig halten.“

Ich ziehe. Ganz schön schwer, diese ungewohnte Bewegung. Nun siehe ich das. Die Sehne kitzelt am Kinn und an der Nase. Ich knieele die linke Augen zu, visiere den gelben Kreis vor mir auf der Zielscheibe an und lasse den Pfeil los. Versuche es zum nächsten Pfeil. Der Versuch wird wiederholt. Ich komme mir reichlich verkrampft vor, mit der Sehne an der Nase und dem

nächsten Pfeil in den Bogen legt. Spielertisch steht es aus, wenn Klaus Vogel anlegt, die Scheibe anvisiert und schießt. Na, so schwer kann Bogenschießen wohl nicht sein, denke ich, als ich die Anlage des hochholter Bogenschützen Clubs (BBC) betrete. Wenige Minuten später stehe ich auf dem Platz und blicke auf die Scheiben.

geschleichen Distanzen 30, 50, 60 und 70 Meter. Und insgesamt müssen sie dann 14 Pfeile schießen. Allein bei der Vorstellung daran schmerzt mein Arm wieder. „Man braucht Kraft, um gezielt auf höhere Distanzen treffen zu können. Ein paar Jahre Training sind notwendig, wenn man wirklich Leistung bringen will“, so Dietmar Ullrich, Vorsitzender des BBC. Und viel Konzentration sei notwendig, um ein guter Schütze oder eine gute Schützlin zu werden.

Der BBC komme in den 24 Jahren seines Bestehens einige Erfolge feierten. Schon 1971, zwei Jahre nach der Gründung, qualifizierte sich erstmals ein Mitglied für die Bogenschützen-DMA. Ein Jahr später wurde Burga Koopmann die erste deutsche Mei-

sterin des Vereins. Derzeit sind Klaus Vogel und Silvia Nakott im Westfalenkader. „Die Erfolge können wir allmählich nicht mehr zählen“, sagt Gründungsmitglied Vogel. Die Jugendarbeit werde jedoch immer schwieriger. Bogenschießen ist ein sehr ruhiger Sport, bei dem man oft gegen sich selbst kämpfen muß.

Nach einer kleinen Pause stelle ich mich wieder im Zehn-Meter-Abstand vor die Zielscheibe. Über noch einige Male mit dem Anfängerbogen und schleie dann neugierig auf die Turnierbogen in den Händen der Vereinsmitglieder. Zumindest ausprobieren möchte ich diese modernen Sportgeräte mal, die so gar nichts mehr mit dem guten alten Flitzbogen à la Robin Hood zu tun haben. Viel Spaß habe ich damit allerdings nicht. Die etwa 20 Kilo Zuggewicht machen mir zu schaffen. Das ist mehr als doppelt soviel wie bei dem kleinen Bogen. Ein Schuß mit dem imposanten Gerät reicht der Muskelkater am nächsten Tag ist programmiert. Kein Wunder, bei dieser ungewohnten Bewegung ...

den Ski-Klub Duisburg lauten. Denn sollten die Bocholterinnen auch diese Partie nicht gewinnen, steht der Ab-

„Die Mannschaft zu verlieren. Dem sollte sie ins Spiel

25.01.02

BOCHOLT/GELSENKIRCHEN (vdl). Beim 4. Champions-Turnier in Gelsenkirchen traten mehrere Schützen des Bocholter Bogenschützen Clubs (BBC) an. Obwohl fast die gesamte deutsche Schützenelite anwesend war, kamen die Bocholter mit einigen sehr guten Platzierungen nach Hause.

Bei den Damen Compound stand einmal mehr Lisbeth Vogel mit sehr guten 554 Ringen ganz oben auf dem Treppchen. Ihr elfjähriger Enkel Niklas Vogel überraschte mit 583 Ringen in der Schülerklasse C Recurve und dem ersten Platz. Klaus Vogel erreichte mit ausgezeichneten 570 Ringen „nur“ den fünften Platz in der Compound Schützenklasse. „Bei ihm ist deutlich eine aufsteigende Tendenz zu erkennen“, stellt Dr. Dietmar Ulbricht, Vorsitzender des BBC, fest. Auch die 564 Ringe von Marcel Plassmann

Bogenschützen auf Treppchen

seien für ihn sehr gut. Plassmann wurde Achter. Michael Jacobke schoss 547 Ringe und belegte damit den 14. Platz. „Jacobke ist dem Verein neu beigetreten und wird mit Rita Ulbricht das Training im Verein gestalten“, kündigte der Vorsitzende an.

In der Junioren Compoundklasse schoss Sebastian Fahrland 538 Ringe und stand als dritter Sieger auf dem Treppchen. Klaus Vogel, Lisbeth Vogel und Marcel Plassmann holten sich einen beachtlichen dritten Platz in der Mannschaftswertung.

„Sollten unsere Teilnehmer diese gute Form behalten, so könnten sie sicherlich ein gewichtiges Wort bei den Landesmeisterschaften am kommenden Wochenende in Dortmund mitreden“, glaubt Ulbricht.

H
al

abteilung
am kom-
zu ihrer
Beginn ist
der Wer-
esordnung
hlen und
die Saison
in diese
r Stad.
ost ausge-

en“

Der Fan-
s Bundes-
zu seiner
n. Diese
27. Janu-
g. Beginn
euwahlen
ntragung
em Pro-

Blick

1

16:4
19:14

62 14:2
59 10:2
63 8:6
101 4:8
86 2:10
125 2:12



Vogel mit dem besten Ergebnis

BOCHOLT (vdl). Klaus Vogel erzielte bei den Vereinsmeisterschaften des Bocholter Bogenschützen Clubs (BBC) bei den Compoundschützen mit 571 Ringen das beste Ergebnis in der Halle. Insgesamt nahmen 40 Bogenschützen teil. „Erfreulich war die Tatsache, dass sich 15 Jugendliche und Schüler der Herausforderung

stellten“, sagte BBC-Vorsitzender Dr. Dietmar Ulbricht. Auch sie hätten teilweise gute Ergebnisse erzielt. Am nächsten Wochenende finden die Bezirksmeisterschaften in Ibbenbüren statt. Dr. Ulbricht: „Dann wird sich herausstellen, wie die Ringzahlen einzuschätzen sind.“

■ **Ergebnisse Rubrik Bogenschießen**

Foto: bbc

Auf einen Blick

BOGENSCHIESSEN

VEREINSMEISTERSCHAFT DES BOCHOLTER BOGENSCHÜTZEN CLUBS COMPOUNDKLASSE

Damen: 1. Rita Ulbricht, 546 Ringe, 2. Elisabeth Vogel, 530, 3. Marianne Fahrland, 513, 4. Antje Renzel-Brands, 472. **Schütze:** 1. Klaus Vogel, 571 Ringe, 2. Marcel Pläßmann, 560, 3. Joachim Brands, 551, 4. Michael Jacobke, 551. **Schütze Alt:** 1. Hans Klinkenberg, 557 Ringe, 2. Theo Lörwink, 526, 3. Josef Vogel, 508, 4. Norbert Miller, 494, 5. Georg Fahrland, 475. **Junioren A:** 1. Sebastian Fahrland, 536 Punkte. **Jugend:** 1. Jan-Mischa Brands, 473.

RECURVEKLASSE

Damen: 1. Birgit Klinkenberg, 499 Ringe, 2. Elisabeth Becher, 424, 3. Sandra Klinkenberg, 284. **Schützen Blank:** 1. Thorsten Rück, 427 Ringe. **Schützen:** 1. Manfred Biermann, 471 Punkte, 2. Ludger Schmeink, 322. **Junioren B:** 1. Steffen Schmeink, 393 Punkte, 2. Johannes Dieker, 130. **Jugend:** 1. Lars Banning, 383 Ringe, 2. Christian Alms, 253, 3. Steffen Tanneberg, 165, 4. Manuel Furtmann, 141, 5. Jörg Banning, 93, 6. Simon Dyhringer, 78. **Jugend, weiblich:** 1. Monique Kemink, 390 Ringe. **Schüler A:** 1. Toias Schapdick, 521 Ringe, 2. Yannick Deckers, 318, 3. Robert Bunse, 214. **Schüler B:** 1. Niklas Vogel, 451 Ringe.

11:19
6:0
4:0
4:0
2:4
0:4
0:8

23:6
15:9
21:8

8:0
8:0
4:2
2:4
2:6
0:6
0:6

11:23
6:0
4:2
4:2
2:4
2:4
0:6

2:22
8:13
12:8

3
0
2
5
3
9
35

Bogenschießen: Bocholter in sehr guter Frühform

BBC-Volltreffer: Neun Bezirksmeistertitel geholt

BOCHOLT/IBBENBÜREN (grü). Mit einer ausgezeichneten Ausbeute kehrten die Aktiven des Bocholter Bogenschützen-Clubs (BBC) von den Bezirksmeisterschaften aus Ibbenbüren zurück. Fast alle Teilnehmer überraschten mit einer sehr guten Frühform beim Start in diese Wintersaison. Birgit Klinkenberg belegte mit 486 Ringen den ersten Platz bei den Recurve-Damen. Beeindruckend gewannen Tobias Schapdick in der Schülerklasse A mit ausgezeichneten 532 Ringen, Niklas Vogel stand ihm in nichts nach. In der Schülerklasse B wurde er mit großem Abstand und geschossenen 442 Ringen Bezirksmeister, den achten und elften Rang belegten Yannik Deckers und Robert Bunse. Auch Monique Kemink stand mit 427 Ringen ganz oben auf dem Treppchen.

In den Compoundklassen

sah es ähnlich aus. Der Vater von Niklas, Klaus Vogel, konnte die gute Leistung vom ersten Durchgang nicht halten, fiel etwas zurück und wurde damit leider „nur“ Vizemeister mit 568 Ringen. „Auf ihn ist immer Verlass, zumal er durch einen neuen Bogen etwas gehandicapt war“, berichtet der BBC-Vorsitzende Dr. Dietmar Ulbricht. Marcel Plafmann wurde in dieser Klasse undankbarer Vierter mit 558 Ringen, gefolgt von Joachim Brands mit 554 und Michael Jacobke mit 545 Ringen, der Neunter wurde. Ulbricht: „Alle drei Schützen haben sehr gut geschossen.“

In der Damenklasse Compound waren wie immer Lisbeth Vogel mit 543 Zählern als Bezirksmeisterin und die Zweitplatzierte Rita Ulbricht mit 535 Ringen dominierend. Für die Überraschung des Tages sorgte aber Marianne Fahr-

B DV

land, die mit einer persönlichen Bestleistung von 524 Ringen Dritte wurde. Damit standen auch die Sieger bei den Damen-Compound fest (1602).

Jan Mischa Brands hatte zum ersten Mal die 500 Ringmarke erreicht und war stolz auf seinen dritten Platz.

Auch bei den Junioren erreichte Sebastian Fahrland unangefochten mit 516 Ringen den ersten Rang. In der Altersklasse Compound belegte Hans Klinkenberg mit 555 Zählern den zweiten Platz, auch konnte Theo Lörwink mit dem sechsten Rang und für ihn sehr guten 546 Ringen zufriedener sein.

In der Mannschaftswertung der Schüler verpassten Tobias Schapdick, Yannik Deckers und Robert Bunse mit drei Ringen Differenz den Sieg. Dafür wurden in der Schützenklasse Klaus Vogel, Marcel Plafmann und Joachim Brands mit 1680 Ringen Bezirksmeister.

5.12.02



Treffsicher: Klaus Vogel vom Bocholter Bogenschützen-Club schnitt bei der Bezirksmeisterschaft gut ab. Foto: bbc

Landestitel für starkes BBC-Team Ulbricht, Vogel und Fahrland



Landesmeisterinnen: Die Compound-Damen-Mannschaft des Bocholter Bogenschützen-Clubs in der Besetzung Lisbeth Vogel, Rita Ulbricht und Marianne Fahrland (von links) siegte in Dortmund.

Foto: bbc

BOCHOLT/DORTMUND (grü). Großer Erfolg für die Compound-Damen-Mannschaft des Bocholter Bogenschützen-Clubs (BBC): Bei den Landesmeisterschaften im Bogenschießen FITA in der Halle in Dortmund setzten sich die Damen Rita Ulbricht, Lisbeth Vogel und Marianne Fahrland durch. Mit 1644 Ringen verwiesen sie den BSV Hamm, in der immerhin die amtierende Europameisterin Petra Dortmund mitschießt, mit sieben Ringen Vorsprung auf den zweiten Rang.

Nicht nur Rita Ulbricht erwischte einen guten Tag, sondern auch der „Shootingstar“ Marianne Fahrland brachte ein hervorragendes Ergebnis auf die Scheibe. „Seit einigen Monaten hat sie einen gewaltigen Schritt nach vorne getan“, berichtet der BBC-Vorsitzende Dr. Dietmar Ulbricht.

Im Einzel-Finale wuchs Rita Ulbricht über ihren eigenen Schatten hinaus, kämpfte sich bis ins Endfinale vor und musste sich nur der Europameisterin Petra Dortmund mit nur einem Ring Unterschied geschlagen geben. „Doch dieser Vizemeistertitel ist für sie ein Riesenerfolg“, so der BBC.

Mit 547 Ringen und einem siebten Platz im Vorkampf erzielte ihre Vereinskameradin Lisbeth Vogel noch ei-

nen ausgezeichneten vierten Platz im Finalschießen. Durch die 535 Ringe im Vorkampf und dem elften Platz im Einzel legte Marianne Fahrland den Grundstein für den fantastischen Mannschaftssieg. Bei ihrer ersten Landesmeisterschaft schoss sie auf Anhieb persönliche Bestleistung.

Trotz technisch einwandfreien Schießens erreichte Klaus Vogel mit seinen 565 Zählern im Vorkampf nur den neunten Platz. Jedoch steigerte er sich mit seiner gewohnten Nervestärke im Finale der besten 16 Akteure, verlor aber mit ausgezeichneten 115 Ringen nur mit einem Ring Differenz gegen den späteren Vizemeister Andre Grawinkel aus Herne. Marcel Plabmann war über seinen 22. Platz und 541 Ringen sehr unzufrieden.

Hans Klinkenberg hatte sich in der Altersklasse Compound mehr versprochen, schoss gute 560 Ringe und stand auf dem achten Platz. Theo Lörwink konnte trotz seiner Verletzung den 20. Platz mit 525 Ringen erzielen. „Er hat es schwer als Senior bei den „Jungen mitzuhalten“, berichtet Ulbricht.

Monique Kemink enttäuschte mit 369 Ringen. Trotzdem wurde der vierte Rang für sie verzeichnet. „Sie hat derzeit ein kleines Formtief zu

überstehen, was aber besonders bei Jugendlichen häufig auftritt. Die während der Wachstumsphasen große Probleme mit dem Material, das ständig die Pfeile und Bögen mit dem Gewicht auf sie angepasst werden müssen“, erläutert Ulbricht.

Auch Niklas Vogel hat mit einem Formtief zu kämpfen, schoss unter seinen Möglichkeiten und wurde Fünfter in seiner Klasse. Großes Pech hatte Tobias Schapdick. Nachdem er in der ersten Hälfte einige unerklärliche Fehlschüsse hatte, und dann endlich ein versteckter Materialfehler vom Trainer Josef Vogel entdeckt wurde, brach er das Turnier ab.

Einen großen Erfolg konnte allerdings Birgit Klinkenberg für sich verbuchen. Mit sehr guten 535 Ringen belegte sie den beachtlichen fünften Platz in der Klasse Recurve-Damen. Nur die besten deutschen Schützinnen lagen noch vor ihr. „Es war eine spannende Landesmeisterschaft, bei der Höhen und Tiefen, Tränen der Freude und der Enttäuschung eng beieinander lagen“, so Ulbrichts Fazit. „Einige BBC-Schützen dürften sich für die Deutsche Meisterschaft in Sindelfingen im März qualifiziert haben.“

BBC-Damen in Sindelfingen treffsicher

Sechster Platz bei der DM ist ein beachtlicher Erfolg

BOCHOLT/SINDELFINGEN (grü). Mit zufriedenstellenden Ergebnissen kehrten die vier Bocholter Bogenschützen vor der deutschen Meisterschaft zurück. Diese wurden jetzt in Sindelfingen, in der großartigen Sporthalle „Glaspalast“ ausgerichtet.

Freude bei den Bocholter Bogenschützen: Lisbeth Vogel, Rita Ulbricht und Marianne Fahrland belegten bei der DM Rang sechs. Foto: bbc



Ulbricht mit ansprechenden 556 Ringen auf den 16. Rang. Mit vier weiteren Konkurrentinnen war sie ringgleich, unterlag aber im entscheidenden Stechen um den Einzug ins Finaleschießen um einen Ring.

Lisbeth Vogel wurde mit 552 Ringen im Qualifikationsschießen 21. und Marianne Fahrland erreichte mit 529 Ringen nur einen Platz auf den hinteren Rängen. Erstaunlich war ihr erster Durchgang, bei dem sie sehr gute 274 Ringe vorlegte, die sie aber im zweiten Durchgang nicht mehr erreichen

konnte.

„Es war dennoch ein großartiger Erfolg der Bocholter Damen, da sie in der Gesamtklasse Damen antreten mussten und sich der Konkurrenz der 20-Jährigen ausgesetzt sahen. Hier nahm auch die gesamte deutsche Spitzenklasse teil“, berichtete Dr. Dietmar Ulbricht, der erste Vorsitzende des Bocholter Bogenschützen-Clubs. In der Altersklasse Compound konnte Hans Klinkenberg mit 554 Ringen nur einen Platz im Mittelfeld erringen.

Vogel nicht zu schlagen

In der Gesamtwertung aller Turniere war Niklas Vogel der Sieg nicht zu nehmen, da er alle Einzelwettkämpfe gewonnen hatte. Tobias Schapdick belegte den vierten Platz, Marcel Plagmann Rang elf. Bei seiner Teilnahme an diesem internationalen Hallenchampionnat konnte sich Sebastian Fahrland direkt behaupten und wurde Dritter in der Gesamtwertung. Lisbeth Vogel musste sich knapp geschlagen geben und wurde mit nur vier Ringen Rückstand Zweite.

Die Damenmannschaft des BBC mit den Schützinnen Lisbeth Vogel, Rita Ulbricht und der Debütantin Marianne Fahrland sowie der Altersschütze Hans Klinkenberg haben sich für die deutschen Meisterschaft qualifiziert, die vom 14. bis 16. März in Sindelfingen stattfinden.



Erfolgreich: Niklas Vogel vom Bocholter Bogenschützen Club. Foto: bbc

BBL 26.2.03

BOGENSCHIESSEN

VEREINSMEISTERSCHAFTEN DES BOCHOLTER BOGENSCHÜTZEN CLUBS
Compound Damen: 1. Rita Ulbricht, 647 Ringe; 2. Lisbeth Vogel, 626; 3. Marianne Fahrland, 569; 4. Ute Klinkenberg, 497. **Compound Jugend, männlich:** 1. Jan-Mischa Brands, 447 Ringe. **Compound Junioren A, männlich:** 1. Sebastian Fahrland, 566. **Compound Junioren B, männlich:** 1. Steffen Schmeink, 479 Ringe. **Compound Schütze, männlich:** 1. Klaus Vogel, 688 Ringe; 2. Joachim Brands, 635; 3. Michael Jakubke, 603; 4. Marcel Plassmann, 599; 5. Michael Kreling, 549. **Compound Schützen Alt:** 1. Hans Klinkenberg, 627 Ringe; 2. Norbert Miller, 594; 3. Theo Lörwink, 554; 4. Georg Fahrland, 531; 5. Josef Vogel, 524.

Recurve Damen: 1. Birgit Klinkenberg, 437 Ringe; 2. Sandra Klinkenberg, 403; 3. Elisabeth Becher, 308. **Recurve Jugend, männlich:** 1. Lars Banning, 179 Ringe; 2. Jörg Banning, 49. **Recurve Jugend, weiblich:** 1. Monique Kemink, 311 Ringe. **Recurve Schüler A, männlich:** 1. Tobias Schapdick, 584 Ringe. **Recurve Schüler B, männlich:** 1. Niklas Vogel, 497 Ringe. **Recurve Schütze, männlich:** 1. Ludger Schmeink, 262 Ringe. **Sonderklasse (30 m):** 1. Sebastian Schmeink, 230 Ringe.



Überragendes Ergebnis von Klaus Vogel

BOCHOLT (vdl). Über 30 Teilnehmer nahmen jetzt an den Vereinsmeisterschaften des Bocholter Bogenschützen Clubs (BBC) teil. „Ein überragendes, ja sensationelles Ergebnis präsentierte Klaus Vogel in der Compoundklasse“, schreibt BBC-Vorsitzender Dr. Dietmar Ulbricht in einer Pressemitteilung. „Mit fantastischen 688

Ringen wurde er unangefochten Vereinsmeister und lässt für größere Aufgaben hoffen.“ In zwei Wochen finden auf der Anlage in Bocholt die Bezirksmeisterschaften im Bogenschießen statt, kündigte Ulbricht weiter an.

■ **Ergebnisse Rubrik Bogenschießen**

Foto: bbc

51.903 ABV

WM für Polizisten und Feuerwehrleute:

Bocholter Klaus Vogel treffsicher – Goldmedaille!

BOCHOLT/BARCELONA (grü). Toller Erfolg für Klaus Vogel: Der Bocholter Bogenschütze sicherte sich bei den Weltmeisterschaften der Feuerwehrleute und Polizisten die Goldmedaille. Im spanischen Barcelona sicherte sich der 37-jährige Polizist aus Bocholt in der Compound-Klasse mit sehr guten 862 Ringen den ersten Platz. Damit lag er knapp um vier Ränge vor dem Silbermedaillengewinner Enrique Ayerra Ayerdi. Bronze holte sich der Chinese Way-Hung Tsui mit 846 Ringen. Die Deutsche Erika Rake verpasste mit 843 Ringen nur knapp das bronzene Edelmetall.

Klaus Vogel, seit Jahren einer der

besten Aktiven des Bocholter Bogenschützen-Clubs (BBC), musste drei Durchgänge mit je 30 Schuss bestreiten. 900 Punkte wären optimal möglich gewesen. Aber im letzten Durchgang war es doch sehr windig, woran allerdings natürlich alle Bogenschützen in Barcelona zu knacken hatten.

Insgesamt über 10 000 Teilnehmer nahmen an den vielfältigen Sportarten dieser WM für Polizisten und Feuerwehrleute teil. In über 70 Wettbewerben ging es um das Edelmetall. Der 37-jährige Bogenschütze Klaus Vogel aus Bocholt war einer von ihnen, der eine Goldmedaille für die deutsche Mannschaft einheimste.



WM-Gold bei den Polizisten und Feuerwehrleuten: Klaus Vogel zeigte sich treffsicher.

Foto: bbc

BBCV. 8/03

„World Police & Fire Games“: Klaus Vogel, Dirk Stratmann und Mike Grothues erfolgreich

Gold, Silber und Bronze für Bocholter in Barcelona

BOCHOLT/BARCELONA. Gold, Silber und Bronze - mit diesem Medailenreigen kehrten Bocholter Polizisten und Feuerwehrleute aus Barcelona zurück. Sie hatten in der spanischen Metropole an den „World Police & Fire Games“ (WPFG) teilgenommen. Die WPFG sind mit 11 000 Teilnehmern aus über 70 Ländern nach den Olympischen Spielen die weltweit zweitgrößte Sportveranstaltung, teilt die Stadt Bocholt schriftlich mit.

„Mit unseren Leistungen waren wir auch mehr als zufrieden, denn dass wir mit mehreren Medaillen nach Hause reisen würden, hatte vorher niemand auch nur zu träumen gewagt“, berichtet Dirk Stratmann von der Bocholter Feuerwehr. Den Anfang machte Klaus Vogel von der Polizei Bocholt, der sich mit 862 von 900 möglichen Punkten die Goldmedaille im Bogenschießen sicherte (das BBV berichtete bereits).

Angespornt von dieser Leistung, folgten noch eine Silbermedaille im Dreisprung sowie eine Bronzemedaille im Armdrücken durch Jürgen Stratmann von der Bocholter Feuerwehr. „Aber auch die anderen Bocholter Wehrmänner waren mit ihren Leistungen voll zufrieden, wenn auch letztendlich keine weiteren Medaillen dabei herausprangen“, so Stratmann. „Leider überschneit sich in mehreren Disziplinen der Zeitplan, so dass wir in einigen gemeldeten Sportarten nicht starten konnten.“

So konnte sich Mike Grothues im TCA (Achtkampf bestehend aus 5000-Meter-Lauf, Kugelstoßen, 100 Meter, 100-Meter-Schwimmen, Seilklettern, Klimmzügen, Bankdrücken und Hin-

dernislauf) um mehr als 500 Punkte im Vergleich zu seinem Wettbewerb vor zwei Jahren in Indianapolis steigern.

Auch Dirk Stratmann, der unter anderem bei zwei Schwimmdisziplinen startete und überall persönliche Bestleistungen aufstellte, war mit seiner Leistung zufrieden. Als krönenden Abschluss nahmen die Bocholter am

letzten Tag der Wettkämpfe am Mannschafts-TCA teil, der mit einem sechsten Platz beendet wurde. Auch das

üppige Rahmenprogramm beeindruckte die Bocholter Sportler. „Bei der Eröffnungsfeier, die im Olympiastadion von Barcelona stattfand, ließen uns Bocholtern kalte Schauer über den Rücken, so grandios wurden wir

empfangen“, so Stratmann.

Fast 40 000 Zuschauer verfolgten die dreistündige Zeremonie mit dem Entzünden des Olympischen Feuers, spektakulären Feuerwerken, Vorführungen der Spanischen Hofreitschule und vielem mehr. Auch der spanische König Juan Carlos verfolgte die Eröffnungsfeier sichtlich angetan, denn

während der Veranstaltung wurde auch den 343 New Yorker Feuerwehrleuten gedacht, die am 11. September 2001 während der Terroranschläge im Dienst ihr Leben ließen.

Nicht nur große Länder wie die USA, Russland, Kanada, Japan sowie alle europäischen Länder, sondern auch Zwergstaaten wie zum Beispiel Andorra, San Marino, Liechtenstein, Trinidad Tobago oder Jamaika waren am Start. Stratmann: „Gerade diese Länder machten bei so mancher Veranstaltung auf sich aufmerksam, denn überall, wo beispielsweise Trinidad Tobago auftauchte, hatten die Sportler Gefolgsleute im Schlepptau, die mit Blechtrommeln lautstark Stimmung machten.“

Überhaupt waren es diese kleinen Länder, die für Farbtupfer sorgten: Beispielsweise war beim 100-Meter-Freistil-Schwimmen ein Jamaikaner im Feld, der für seine Disziplin fast vier Minuten benötigte, aber unter der Anfeuerung von circa 500 Zuschauern bravourös durchhielt.

An Schlaf war laut Stratmann angesichts von Temperaturen um die 40 Grad Celsius und wenig Abkühlung in der Nacht nicht zu denken. „Völlig K.o. und übermüdet nahmen wir an der Abschlussfeier am Place de Espana zusammen mit über 20 000 Menschen teil“, so Stratmann, der ein positives Fazit zieht: „Alles in allem war es für uns nicht nur aus sportlicher Sicht erfolgreich. Gerade auch der Erfahrungsaustausch mit Kameraden aus aller Welt wurde gepflegt; eine tolle Sache, die wir gern in zwei Jahren im kanadischen Quebec wiederholen würden.“



In Barcelona Edelmetall gewonnen: Die Polizisten und Feuerwehrleute aus Bocholt schnitten bei den Weltspielen sehr gut ab.

Foto: privat

3 BV 12.08.03



Sieg in Leichlingen: Tobias Schapdick (rechts) vom BBC ist fit für die Deutsche Meisterschaft der A-Schüler.

Foto: bbc

Fita-Turnier in Leichlingen:

Vier Schützen des BBC dominieren

BOCHOLT/LEICHLINGEN (grü). Vier Aktive des Bocholter Bogenschützen-Clubs (BBC) schnitten beim Blütenstadt-Fita-Turnier in Leichlingen gut ab. Bei heißen Temperaturen auf einem schattenlosen Fußballplatz – geschossen wurde an den beiden Wettkampftagen jeweils von morgens bis nachmittags – versuchten sich die Aktiven mit nassen Tüchern im Nacken abzukühlen. Insgesamt 140 Teilnehmer waren am Start.

Trotz allem wurden sehr gute Ergebnisse geschossen. In der Seniorenklasse Compound belegte Theo Lörwink mit 1232 Ringen den

ersten Platz. Sein Vereinskamerad Norbert Miller, der zum ersten Mal an einem Turnier teilnahm, sicherte sich mit 1220 Ringen den dritten Rang.

Bei den Altersdamen in der Klasse Compoundbogen holte sich Lisbeth Vogel nach hartem Kampf mit sehr guten 1286 Ringen den ersten Platz. Der jüngste Schütze des BBC, Tobias Schapdick, gewann mit 582 Ringen den ersten Platz in der Klasse der A-Schüler. Für ihn war es im Hinblick auf die Deutschen A-Schüler-Meisterschaften im September in Oberhausen ein wichtiger Fingerzeig.

Golf: Rund 5

Sehr v des GO

ISSELBURG-ANHOLT
jetzt ausgetragenen
spiele des Golf-Clubs
burg Anholt nahmen
verschiedenen Vereinen
ten an den fünf Wettsp
Preise und gegen die
Eröffnet wurden die of
mit dem Anholt Vi
Brutto ging an die P
Kunefke und Matthias
Nettosieg wurde vor
Dreumel und Inge M
errungen.

Danach war der P
menhand beim „L
nier“. Eine Firma sp
in den vergangenen Ja
nier mit den beliebte
ben. Der Brutto-Sieg



Erfolgreich: Die Gewin



Auswertung: Bei den 11. Bocholt Open des Bocholter Bogenschützenklubs nahmen 60 Teilnehmer aus den Niederlanden, Frankreich und Deutschland teil.

Foto: bbc

Bogenschießen: Vogel vollbringt bei Bocholt Open Meisterleistung

BOCHOLT (vdl). Die Bocholt Open, das Saisonabschlussturnier des Bocholter Bogenschützen Clubs, wird immer besser von den Schützen angenommen. Bei idealen Wettkampfbedingungen fand auf der Bocholter Anlage zum 11. Mal hintereinander dieses internationale Turnier statt. 60 Teilnehmer aus den Niederlanden, Frankreich und Deutschland hatten ein spannendes und anstrengendes Pensum vor sich.

Geschossen wurde in der Recurve- und Compoundklasse. Bei den Recurvern war kein Bocholter vertreten. Diesen Wettbewerb gewann der Holländer Mike Reukers. In der Compoundklasse Damen konnten die ansonsten starken Bocholterinnen Rita Ulbricht und Lisbeth Vogel den Sieg der Bottroper Konkurrenz nicht verhindern. Diese machten alle drei ersten Plätze unter sich aus, den Rita Biadala im Finale gewann. Immerhin

wurde Ulbricht Vierte.

In der Compoundklasse Herren vollbrachte der Bocholter Klaus Vogel eine Meisterleistung. Auf Grund eines technischen Defektes musste er das Finale mit einem neuen Release schießen, schaffte diese Umstellung aber sehr schnell und belegte im Finalschießen immerhin den zweiten Rang mit nur einem Ring weniger hinter dem Oberhausener Bernd Bröder. Eine klasse Leistung legte überraschend der Bocholter Wilfried Möllman in der Altersklasse Compound hin. Möllmann erkämpfte sich einen hervorragenden zweiten Platz im Finalschießen, weil er gute Nerven bewies. Sieger wurde der Stadtlohner Volker Müller.

Den Höhepunkt stellte einmal mehr das abschliessende Mannschaftsfinalschießen dar. „Da diese Disziplin nur selten auf den Turnieren ausgetragen wird, freuen sich deshalb die Teilneh-

mer auf diesen Wettbewerb“, erklärt BBC-Vorsitzender Dr. Dietmar Ulbricht. Innerhalb von drei Minuten müssen drei Schützen eines Teams hintereinander drei (also insgesamt neun) Pfeile in einer Passe schießen „Dies bedeutet höchste Anspannung“ so Ulbricht.

Bei den Compoundern standen die Stadtlohner ganz oben auf der Treppchen, in der Recurve klasse machten die Holländer alle drei Titel unter sich aus. Die drei Bocholter Mannschaften mussten schon im Achtel- beziehungsweise im Viertelfinale die Segel streichen.

„Insgesamt war dieses Turnier den Ausrichter ein voller Erfolg. Einige Schützen haben bereits für nächste Jahr zugesagt“, bilanzierte Ulbricht. Nach dem Bocholter mesturnier der Feldbogenabteilung geht es für den BBC wieder in die Halle.

BBL

18. 9. 03

Bogenschießen: Bocholter zeigen sich in Ibbenbüren sehr treffsicher

Einige Bezirkstitel für den BBC

BOCHOLT/IBBENBÜREN (vdl). Mit einigen Titeln im Gepäck kehrten die Aktiven des Bocholter Bogenschützen-Clubs (BBC) von den Hallen-Bezirksmeisterschaften zurück, die in Ibbenbüren ausgetragen wurden.

Gleich zweimal auf dem Siegerpodest ganz oben stand Rita Ulbricht. Sie gewann die Einzelkonkurrenz der Damen-Compoundklasse mit 552 Ringen vor ihrer Vereinskollegin Lisbeth Vogel (540 Ringe). Marianne Fahrland komplettierte das gute Ergebnis der BBC-Damen mit einem vierten Platz. Sie erzielte 526 Ringe. Mit diesen Resultaten gewannen die Bocholterinnen auch den Mannschaftswettbewerb.

In dieser Kategorie musste die Schützen-Mannschaft des BBC mit Platz zwei Vorlieb nehmen. Marcel Pläbmann (562 Ringe), Klaus Vogel (561) und Joachim Brands (542) fehlten im Vergleich zum Sieger, der DJK Stadthorn II, in der Addition 21 Ringe. Im Einzelklassement durfte sich Pläbmann über den dritten Platz freuen. Vogel wurde Vierter und Brands Elfter. „Das war schon eine kleine Überraschung, dass Pläbmann vor Vogel lag. Das hatte es lange Zeit nicht gegeben“, berichtete BBC-Vorsitzender Dr. Dietmar Ulbricht.

Sehr zufrieden war Ulbricht mit dem Nachwuchs. Niklas Vogel gewann bei den Schülern B mit 493 Ringen ebenso den Titel wie Pascal Kreling bei den Schülern A (535). Das waren sehr gute Leistungen von beiden, freute sich der Vorsitzende mit Vogel und Kreling über die ersten Plätze. Dritter bei den Schülern A wurde Tobias Schapdick mit 417 Ringen. Mit Monique Keming



Erfolgreich: Die BBC-Schützen räumten in Ibbenbüren auf Bezirksebene ab.

Foto: b

stellte der BBC eine weitere Bezirksmeisterin. Sie gewann die Konkurrenz der Juniorinnen mit 351 Ringen. Bei den Damen-Recurve landete Birgit Klinkenberg auf Platz zwei.

Eine gute Platzierung, nämlich Platz vier mit 492 Ringen in der Jugendklasse Compound, brachte auch

Jan-Mischa Brands mit nach Hause. In der Juniorenklasse dieser Bogengattung belegte Steffen Schmeink mit 545 Ringen den dritten Platz und Sebastian Fahrland (526) den vierten Platz. Georg Fahrland wurde in der Altersklasse Compound Sechster mit 522 Ringen. In der Seniorenklasse

Compound erreichte Norbert Mil mit 523 Ringen den zweiten Platz.

„Ich denke, dass sich mit diesen Ergebnissen einige unserer Aktiven für die Landesmeisterschaften qualifiziert haben“, war Ulbricht mit den Leistungen der Bocholter Bogenschützen ganz zufrieden.

Leichtathletik: Talenttest im Rheder Sportzentrum / Hengsternann und Kaczmarek vorne

10. Bocholter Open des Bogenschützen Clubs

60 Schützen bedeuten neue Rekordbeteiligung

BOCHOLT (vdl). Rundum zufrieden war der Bocholter Bogenschützen Club (BBC) mit den Bocholter Open, die zum zehnten Mal auf der Vereinsanlage ausgetragen wurden. 60 Schützen, davon 20 aus den Niederlanden, bedeuteten eine Rekordbeteiligung.

Geschossen wurde in den Recurve- und Compoundklassen. In der Qualifikationsrunde wurden 72 Pfeile auf die 70-Meter-Entfernung abgegeben. Die traten nur in der Compoundklasse an, lagen aber nicht an der Spitze. Rita Ulbricht schoss 642 Ringe und wurde damit noch Zweite hinter Gabi Feiler aus Bottrop mit 667 Ringen. Lisbeth Vogel vom BBC musste sich in dieser Runde mit 628 Ringen und dem dritten Platz zufrieden geben. Bei den Männern war Klaus Vogel mit seinen 648 Ringen überhaupt nicht glücklich und fand sich auf dem siebten Rang wieder. Joachim Brands schoss ordentliche 628 Ringe und wurde Elfter.

Nach diesem Vorkampf wurde es

wie gewohnt richtig spannend, das Finalschießen der besten 16 stand auf dem Programm. Nach dem K.o.-System kam nur jeweils der Bessere eine Runde weiter. „Bei den Männern konnten sich die Bocholter leider nicht durchsetzen. Hier siegte der Bottroper Uli Feiler“, berichtete Dr. Dietmar Ulbricht, Vorsitzender des Bocholter Bogenschützen Clubs.

Aber bei den Damen redeten die

Platz zwei mit dem Team

Lokalmatadorinnen ein Wörtchen mit. Bis ins Halbfinale stießen Rita Ulbricht und Lisbeth Vogel vor. Hier trafen sie im direkten Vergleich aufeinander, wobei Vogel die Oberhand behielt. Den Turniersieg musste sie dann aber Gabi Feiler überlassen, die nach starkem Kampf mit vier Ringen Vorsprung auf dem Treppchen ganz oben stand. Ulbricht wurde Dritte.

„Der Höhepunkt des Tages war wie

immer das Mannschaftsfinalschießen, das sich immer größerer Beliebtheit erfreut“, sagte Dr. Ulbricht. Es sei an Spannung nicht zu überbieten. Der Modus sieht folgendermaßen aus: Im K.o.-System muss ein Team in drei Minuten neun Pfeile schießen. „Dabei bleibt nicht viel Zeit zum Überlegen“, so der BBC-Vorsitzende. Die Bocholter Klaus Vogel, Lisbeth Vogel und Rita Ulbricht kämpften sich gut bis ins Finale durch, mussten sich dort aber mit 238 Ringen der Mannschaft aus Bottrop, die neun Ringe mehr schoss, geschlagen geben. In der Recurveklasse gewann das Holländische Team 21.

„Viele Schützen wollen im nächsten Jahr dieses Turnier wieder besuchen. Es stellt einen schönen Abschluss der Freiluftsaison dar“, bilanzierte Dr. Ulbricht. Die Ausrichtung einer solchen Veranstaltung sei nur auf Grund der großen Mitarbeit der Mitglieder des BBC möglich.



Einzug ins Finale (von links): Lisbeth Vogel, Rita Ulbricht
Mannschaftsschießen Platz zwei.

Turnier des BBC kommt gut an

Exzellente Treffsicherheit

BOCHOLT (grü). Bei herbstlicher Witterung richtete der Bocholter Bogenschützen-Club (BBC) sein schon traditionelles Kirmesturnier aus. Es gab viele strahlende Gesichter zu sehen. Zum wiederholten Male nutzten die Bocholter Langbogenschützen die Gelegenheit, ihr traditionelles Turnier auch in dem an das BBC-Vereinsgelände angrenzende Waldgebiet auszuweiten. Über 20 dreidimensionale Figuren bildeten den abwechslungsreichen Parcours. „Wie in den Vorjahren überzeugte das Turnier wieder durch seine persönliche Atmosphäre. Die teilweise selbst gebastelten Ziele und die exzellente Verpflegung sorgten für große Begeisterung und Spaß bei den über 60 Teilnehmern“, teilt der Klub mit.

Die Bocholter Bogenschützen zeigten auch bei diesem Turnier wieder exzellente Treffsicherheit. Trotz vieler Teilnehmer von

außerhalb entschieden die Bocholter einen Großteil der Platzierungen für sich. In der Klasse Langbogen Herren erreichten Frank Wandenelis den dritten und Hans Torkler den fünften Platz, bei den Damen wurde Natalie Pessel Dritte.

Ebenso drittplatziert waren bei den Blankbogenschützen Erwin Maes und Susanne Lensing. Mit einem strahlenden Lächeln nahm Elisabeth Becher ihren Preis entgegen. Sie wurde Erste in der Gruppe Damen unlimited. Bei den Herren unlimited führte Volker Müller aus Stadtlohn die Gruppe an. Die Bocholter Josef Vogel und Norbert Miller platzierten sich aber ebenfalls.

Auch der Schützen-Nachwuchs zeigte sich von der besten Seite: Tim Reinders erreichte bei den Jugendlichen den zweiten Platz. Bei den Schülern wurde Magnus Schüling aus Rhede Zweiter.



Erfolgreich: Beim Turnier des Bocholter Bogenschützen-Clubs traten die Aktiven auch in stilechter Kleidung an.

Foto: Ken



Ksmeisterin: Monique Kemink BBC setzte sich in der weiblichen Jugend durch.

Foto: bbc

Bogenschießen: BBC heimst zehn Medaillen ein

Bei den Bezirkstitelkämpfen in der Halle ganz kräftig abgeräumt

BOCHOLT/IBBENBÜREN (vdl). Die Bogenschützen des Bocholter Bogenschützenclubs (BBC) räumten bei der Hallen-Bezirksmeisterschaften in Ibbenbüren mit fünf Gold-, vier Silber- und einer Bronzemedaille kräftig ab.

Besonders die jungen BBC-Teilnehmer präsentierten sich in einer erstaunlichen Form und bestritten ihre Wettkämpfe konzentriert und durch die Bank erfolgreich. In der Schülerklasse C bewies Niklas Vogel mit seinem ersten Platz seine aktuelle gute Verfassung. Auch Vanessa Uebbing, die ihre erste Bezirksmeisterschaft in der Halle schoss, hielt tapfer durch und wurde mit einem ersten Rang belohnt. Christoph Alms konnte sich ebenfalls in der Schülerklasse A bei den Jungen in einem starken Feld behaupten und erkämpfte sich einen guten zweiten Platz. Monique Kemink, eine der turniererfahreneren jungen Talente, sicherte sich auch den

ersten Platz in ihrer Altersklasse Jugend weiblich. Jan-Mischa Brands startete erstmals in der Jugendklasse Compound und musste sich in einem sehr wettkampfstarken Feld behaupten. Er wurde Zweiter. Auch Sebastian Fahrland erkämpfte sich in der Juniorenklasse Compound bei seinem ersten Start in der Hallensaison überraschend einen ersten Platz.

„In den Klassen der Erwachsenen war der Wettkampf durch eine hohe Leistungsdichte geprägt und forderte den Teilnehmern aus Bocholt volle Konzentration ab“, berichtete BBC-Vorsitzender Dr. Dietmar Ulbricht. Dieser Einsatz wurde dann auch bei Lisbeth Vogel in der Damenklasse Compound mit einem ersten Platz belohnt. Bei den Compound-Schützen zeigten die Bocholter eine gute Teamleistung. Joachim Brands, Marcel Plassmann, Klaus Vogel und Michael Jacubke belegten die Plätze fünf,

sechs, sieben und zehn. Für Jacubke war dies der erste Start auf Bezirksebene, nachdem er in die Compoundklasse gewechselt war.

Hans Klinkenberg erreichte einen dritten Platz in der Altersklasse. Theo Lörwink meldete sich mit einem guten fünften Platz nach einer Wettkampfpause zurück. Das Team Brands, Plassmann und Klinkenberg belegte in der Mannschaftswertung den zweiten Platz. Georg Fahrland erlebte in Ibbenbüren ebenfalls seine Premiere in der Altersklasse Recurve. Er behauptete sich auf dem zweiten Platz.

„Alle Bocholter Teilnehmer waren sich einig, dass der Wettkampf vom ausrichtenden Ibbenbürener Verein sehr gut vorbereitet war. Die dort gezeigten Leistungen werden den meisten die Chance auf die Teilnahme an den Landesmeisterschaften Ende Januar in Dortmund ermöglichen“, bilanzierte Ulbricht.



Heimrecht für Lowick Vardingholt

In der dritten Runde (Viertelfinale) der Großkreismeisterschaft für Altherrenmannschaften (Ü 32) genießen GW Vardingholt und DJK Lowick Heimrecht. Die Vardingholter treffen am Samstag, 8. Juni, auf Viktoria Heiden, die Lowicker sind Gastgeber für den SV Hoxfeld. GW Vardingholt schaltete in der zweiten Runde den ASV Ellewick mit 4:1 Toren aus. Die DJK Lowick setzte sich mit 4:3 Toren beim FSV Gescher durch. Der SV Krechting hingegen schied durch eine 1:3-Niederlage gegen Westfalia Groß-Reken aus. Das Aus kam auch für den Titelverteidiger ASV Schöppingen. Er unterlag dem FC Epe mit 3:5 Toren nach Elfmeterschießen. Die vierte Runde (Finale) ist für Samstag, 7. September, angesetzt. Das Endspiel findet am Samstag, 28. September, statt.

■ **komplette Auslosung Rubrik Fußball** -vdl-

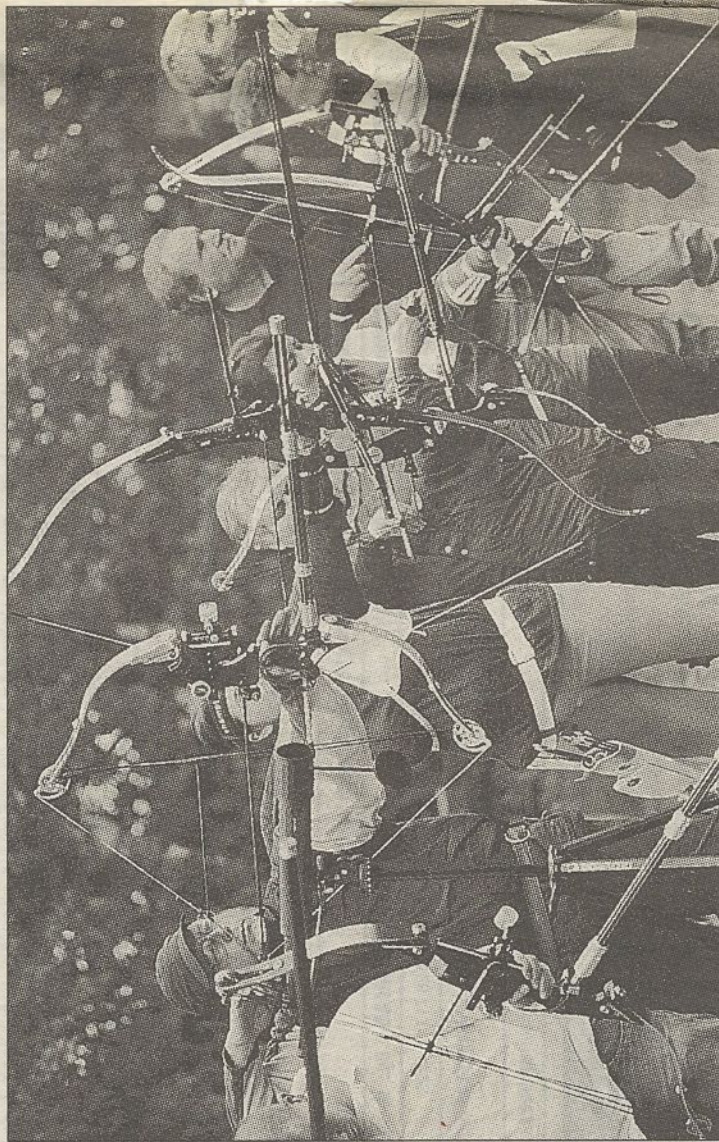
Vogel sehr starker BBC-Vereinsmeister

BOCHOLT (grü). Sie sind ermittelt, die neuen Vereinsmeister des Bocholter Bogenschützen-Clubs. Herausragendster Akteur war Klaus Vogel. Er sicherte sich den Titel in der Compound-Schützenklasse mit 673 Ringen (341 Ringe im ersten Durchgang; 332 Ringe im zweiten Durchgang). Als sehr gut bezeichnete Dr. Dietmar Ulbricht, der erste Vorsitzende des BBC, diese Leistung.

Bei den Damen stach Rita Ulbricht hervor. Sie gewann bei den Damen in der Compound-Klasse Alt mit 646 (321; 325) Ringen. Der BBC-Vorsitzende Dr. Dietmar Ulbricht freute sich über die gute Beteiligung. Vor allem viele Jugendliche hätten sich an den Vereinsmeisterschaften im Bogenschießen beteiligt.

■ **Ergebnisse Rubrik Bogenschießen**

Foto: bbc



BdV 18.9.2002



Wie viele Ringe sind es? Die Bocholter Bogenschützen Norbert Miller, Theo Lörwink, Ludger Schmeink und Josef Vogel (von links) addieren fleißig. Foto: bbc

Bogenschießen: Bocholter bei der Bezirksmeisterschaft treffsicher

BBC-Schützen sahen auf der eigenen Anlage ganz kräftig ab

BOCHOLT (vdl). Bei den Bezirksmeisterschaften sahten die Mitglieder des Bocholter Bogenschützen Clubs (BBC) kräftig ab. Der Gastgeber holte sechs Einzel- und drei Mannschaftssiege. Bei sehr guten Bedingungen trafen sich über 80 Bogenschützen auf der BBC-Anlage. Recht zufrieden Klaus Vogel in der Compoundklasse mit dem ersten Platz und 667 geschossenen Ringen. Joachim Brands belegte den zehnten Rang mit 617 Ringen gefolgt von Marcel Pläßmann (596) und Michael Jacobke (590).

Lisbeth Vogel siegte sicher mit 643 Ringen in der Damen Compoundklasse vor ihrer Klubkameradin Rita Ulbricht mit 628 Ringen. Der dritte Platz ging an Ute Klinkenberg mit 516 Ringen. In der Seniorenklasse Compound stand Josef Vogel ganz oben auf dem Treppchen mit 581 Ringen, gefolgt von Theo Lörwink (561) und Norbert Miller (490). In der Jugendklasse Compound erreichte Jan Mi-

scha Brands den zweiten Platz. „Das ist bemerkenswert, zumal er in der Klasse der älteren Jugend mit schießen musste“, sagte BBC-Vorsitzender Dr. Dietmar Ulbricht.

Bei den Recurvern wurde Monique Kemink zum wiederholten Male Bezirksmeisterin mit 399 Ringen. Georg Fahrland erreichte einen dritten Rang in der Altersklasse. Mit einem neunten Rang musste sich Ludger Schmeink (354 Ringen) zufrieden geben. Die reaktivierten Schützinnen Birgit (448) und Sandra Klinkenberg (397) machten auf Anhieb die ersten beiden Plätze in der Damen-Recurve-Klasse unter sich aus.

In der Schülerklasse A wurden die Plätze drei bis sieben vom BBC-Nachwuchs belegt: Steffen Tanneberg (333), Christoph Alms (313) und Jörg Banning (264). Mit sehr guten 525 Ringen stand Tobias Schapdick als Bezirksmeister auf dem Treppchen. Steffen Schmeink erreichte mit 293

Ringern einen beachtlichen zweiten Platz in der Jugendklasse. Lars Banning wurde mit 282 Fünfter, Richard Löwe (155) Sechster und Manuel Furtmann (64) Siebter.

Schließlich gab es noch drei Titel für Bocholter Mannschaften. In der Schülerklasse durch die Schützen Steffen Tanneberg, Christoph Alms und Jörg Banning, in der Jugendklasse Monique Kemink, Steffen Schmeink und Lars Banning, und bei den Compound Damen Lisbeth Vogel, Rita Ulbricht und Ute Klinkenberg.

„Wir können mit unserer Ausbeute sehr zufrieden sein. So ein großes Turnier auszurichten, ist nur durch die Mithilfe fleißiger BBC-Mitglieder zu bewerkstelligen“, bilanzierte Dr. Ulbricht. Er hofft, dass sich möglichst viele BBC-Schützen für die Landesmeisterschaften qualifiziert haben, die in vier Wochen in Dortmund ausgetragen werden. Die Limit-Ringzahlen stehen noch nicht fest.

BBV

5.6.2002

670 Ringe – Rita Ulbricht sorgt für das Topergebnis

BOCHOLT/DORTMUND (vdl). Von den Landesmeisterschaften in Dortmund kehrten die Teilnehmer des Bocholter Bogenschützen Clubs mit guten Ergebnissen zurück. Erfreulich war aus Sicht des Vereins dabei insbesondere das Abschneiden der Jugend.

Niklas Vogel stand nach hartem und nervenstarkem Kampf in der Schülerklasse C mit seinen neun Jahren als Landesmeister ganz oben auf dem Treppchen. Noch auf halber Strecke hinten liegend konnte er sich zum Schluss doch durchbeißen und erreichte sehr gute 332 Ringe. Überraschen konnte auch der elfjährige Tobias Schapdick, der sich mit 599 Ringen nur knapp geschlagen geben musste, und damit den Vizemeistertitel in der Schülerklasse B mit nach Bocholt brachte.

In der Compoundklasse der Herren war auf Klaus Vogel wieder einmal Verlass. Er be-

legte zwar mit recht ordentlichen 666 Ringen den undankbaren fünften Platz, jedoch hatte er nur noch die gesamte deutsche Herrenmannschaft aus Herne vor sich. Joachim Brands erreichte in dieser stark besetzten Klasse den 30., Marcel Pfaffmann den 34. Platz.

Ein nahezu sensationelles Ergebnis legte Rita Ulbricht in der Compoundklasse der Damen hin. Mit 670 Ringen, die in Deutschland erst wenige Male geschossen wurden, und persönlicher Bestleistung schlug sie die gesamte Konkurrenz. Selbst die frisch gebackenen Europameisterin Petra Dortmund konnte sie hinter sich lassen. Lisbeth Vogel war über ihre 623 Ringe enttäuscht. Sie landete damit nur auf dem sechsten Rang. Beide Damen trafen im Finalschießen aufeinander, Ulbricht behielt hier bei die Oberhand und wurde Dritte, Vogel erreichte den vierten Platz. Ute Klinkenberg

Gut gezielt: Der Nachwuchs des Bocholter Bogenschützen Clubs (von vorne Niklas Vogel, Tobias Schapdick, Jan Mischadick, Jan Mischabrand, Sebastiaan Fahrland) überzeugte bei den Landesmeisterschaften in Dortmund.

Foto: bbc



Triathleten der DUK Rheda nehmen am Ironman Austria 2002 in Kärnten teil

Vogel muss sich nur Vize-Europameister geschlagen geben

BOCHOLT/DORTMUND (vdl). Die Bogenschützen des Bocholter Bogenschützenclubs (BBC) bewiesen erneut bei den Hallen-Landesmeisterschaften Westfalen in Dortmund ihre Klasse. Bei den Recurve-Damen stellte Birgit Klinkenberg ihre Leistungen von den Bezirksmeisterschaften in einem starken Teilnehmerfeld nochmals unter Beweis und erreichte einen guten achten Rang in der Vorrunde und konnte sich damit für die anschließende Fi-

nale qualifizieren. In der Klasse Recurve-Schüler C bestätigte Niklas Vogel seine hervorragende Form und siegte mit deutlichem Abstand.

Die Compoundklassen waren auch in diesem Jahr sowohl von der Anzahl als auch von der Qualität her herausragend. So gingen bei den Herren unter anderem die amtierenden Vize-Weltmeister, Europameister, Vize-Europameister und mehrfache deutsche Meister an den Start. In diesem Feld

überraschte Klaus Vogel mit einem souveränen dritten Platz in der Vorrunde. In der darauf folgenden Endrunde kämpfte er sich bis ins Finale durch, wo er knapp dem amtierenden Vize-Europameister Andre Grahwinkel unterlag.

Auch Marcel Pfaffmann zeigte eine sehr gute Vorstellung. Mit einem achten Platz aus der Vorrunde qualifizierte er sich sicher für das Finale, musste sich dort allerdings in der ers-

ten Runde knapp geschlagen geben. Joachim Brands erreichte den aus seiner Sicht nicht zufriedenstellenden 23. Rang. Die Compound-Mannschaft des BBC (Vogel, Pfaffmann und Brands überzeigte vollständig und erreichte, nur von den beiden anschaften des deutschen Meisters Sherwood BSC Herne geschlagen mit dem dritten Rang eine Platz auf dem Siebertreppchen.

Bei den Compound-Damen behaup-

tete sich Lisbeth Vogel in der Vorrunde mit einem guten vierten Platz. Im Finalschießen bewies sie Nervstärke und erreichte das Halbfinale. Erst hier musste sie sich geschlagen geben und wurde somit Vierte.

Die Bocholter Bogenschützen gehen davon aus, dass sich viele Schützen aufgrund der gezeigten Leistung für die Anfang März stattfindende deutsche Meisterschaft in Krefeld qualifiziert haben.

Bogenschießen:

Zwei erste Plätze für Familie Vogel

BOCHOLT/LEICHLINGEN (grü). Beim internationalen Fita-Turnier in Leichlingen bei Köln erreichten die Bocholter Bogenschützen hervorragende Plätze. Drei Generationen der Familie Vogel nahmen daran teil.

Mit fantastischen 1310 Ringen am ersten Tag stand Lisbeth Vogel bei den Compound Damen Altersklasse ganz oben auf dem Treppchen. Doch damit nicht genug: Am zweiten Tag legte sie mit 1311 Ringen noch einen drauf, wurde wieder Tagessiegerin und war damit natürlich auch Gesamtsiegerin des Turniers. „Es war eine großartige Leistung“, so der BBC-Vorsitzende Dr. Dietmar Ulbricht.

Ihr Sohn Klaus Vogel war in der Compoundklasse Herren mit seinen 1269 Ringen nicht sehr zufrieden und belegte damit auch nur den für ihn ungewohnten zehnten Platz. Mit tollen Leistungen warteten die Enkel von Lisbeth Vogel auf. Niklas Vogel schoss sehr gute 666 Ringe und erreichte damit den ersten Rang in der Schüler Klasse C. Tobias Schapdick wurde mit sehr guten 568 Ringen Vizemeister in der Schülerklasse B. Ulbricht: „Es scheint ein großes Bogenschießtalent in der Familie Vogel zu stecken.“

In drei Wochen findet das große Abschlussturnier in Bocholt statt. Es werden wie immer bekannte Schützen zum Bocholt Open erwartet.

BDV 22.8.2002

Lisbeth Vogel rutscht mit Pech noch auf Rang zwei ab

BOCHOLT/DORTMUND (grü). Beim letzten Champio-natturnier dieser Winterunde redeten einige Bocholter Bo-cholter Bogenschützen ein ge-wichtiges Wörtchen mit. Dieses fünfte Turnier fand nun in Dortmund statt.

Lisbeth Vogel vom BBC hatte großes Pech. Durch einen technischen Defekt am Bogen musste sie zwei Fehlschüsse verkraften und fiel dadurch vom sicher geglaubten ersten Platz mit nur 530 Ringen auf den dritten Rang zurück. Auch in der Gesamtwertung rutschte sie auf den zweiten Platz ab.

„Trotzdem war das ein großer Erfolg für sie“, meinte Dr. Dietmar Ulbricht, der erste Vorsitzende des BBC.

Marcel Plassmann belegte mit 557 Ringen einen sehr gu-ten siebten Platz. „Überhaupt bot er in diesem Winter bei den

Ein starkes Fami-lien-Team: Klaus, Lisbeth und Niklas Vogel (von links) räumen derzeit im Dress des BBC ganz kräftig ab. Foto: bbc

Compoundschützen eine für ihn großartige Leistung“, sagt Ulbricht. Plassmann wurde mit einem sechsten Platz in der Ge-samtwertung nach diesen fünf Turnieren belohnt.

Michael Jacobke, der Neu-zugang im BBC-Team, wurde bei den Compoundschützen mit 546 Treffern Zwölfter und in der Gesamtwertung stand er noch auf dem zehnten Platz. In der Mannschaftswertung wur-den die Bocholter Klaus Vogel, Lisbeth Vogel, Marcel Plass-mann und Michael Jacobke so-wohl beim letzten Turnier als auch in der Gesamtwertung Fünfte.

Wie bereits berichtet er-reichte Niklas Vogel in der Schülerklasse C einen unange-fochtenen ersten Platz in der Gesamtwertung (die Schüler schießen nur drei Turniere). Der Bocholter gewann alle drei

Wettbewerbe, obwohl es seine erste Wintersaison bei den gro-ßen Turnieren ist. Ulbricht: „Mit seinen neun Jahren gehört er zu den ganz großen Hoff-nungen des Bocholter Bogen-schützen-Clubs.“

Sein Vater Klaus Vogel konnte aus beruflichen Grün-den an diesem Turnier nicht teilnehmen. „Es war sehr be-dauerlich, da er sich in beste-hender Form befindet. Vogel hätte auch in der Gesamtwertung bei den vorderen Plätzen mitgemischt“, meint Ulbricht.

Am nächsten Wochenende findet die Deutsche Meister-schaft im Bogenschießen statt. Hierfür haben sich von den Bo-choltern bei den Landes-meisterschaften nur Klaus Vo-gel qualifiziert. Ulbricht: Prognose: „Mit einer Portion Glück kann er auf dem Sieger-treppchen stehen.“



11.2.2002

46395 Bocholt, Am Marienplatz 20
z.Z. St.-Agnes-Hospital

BIBV

Tief berührt trauern wir um

Herbert Rebell

der im Alter von 73 Jahren nach langer schwerer Krankheit verstorben ist.

Er leitete mehrere Jahre als 1. Vorsitzender unseren Verein.

Neben seinen persönlichen Erfolgen als mehrfacher Deutscher Meister und Landesmeister kümmerte er sich ständig um die Jugend- und Nachwuchsförderung unseres Vereins.

Auf seine Hilfe konnten wir stets bauen.

Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Das Seelenamt ist am Mittwoch, dem 13. Februar 2002, um 9.30 Uhr in der kath. Pfarrkirche in Rees. Anschließend ist die Beisetzung auf dem Friedhof am Westring.

Bocholter Bogenschützen Club



Ihr
Profi für



W
pum
für wi
Heiz- u
ELEKTR
TEKL



LEUCHTENDE TAGE ...

NICHT WEINEN,

WENN SIE VORÜBER,

SONDERN LÄCHELN,

DASS SIE GEWESEN.

(Immanuel Kant)



Gedenket im Gebet
unseres lieben Verstorbenen

HERBERT REBELL

* 28. Juli 1928 † 8. Februar 2002

Herr, gib ihm die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihm.
Laß ihn ruhen in Frieden. Amen.



LOKALER SPORT

BBC holt acht Titel

HOLT/WARENDORF (grü) Der Bocholter Bogenschützen-Club (BBC) sicherte sich in Warendorf bei den Bezirksmeisterschaften in 12 Klassen acht Titel, vier zweite und vier dritte Plätze. 230 Teilnehmer aus 15 Vereinen des Münsterlandes waren am Start. Der BBC stellte das stärkste Team.

In der Schützenklasse Recurve siegte Ralf Hemming mit 568 Ringen. Einen spannenden Dreikampf an der Spitze der Schützenklasse Compound lieferten sich Marcel Plasmann 576 Ringe, Klaus Vogel (575) und Thomas Ebbing (571). In der Klasse Damen Compound verteidigte Birgit Klinkenberg (556) vor Arianne Fahrland (550) den Titel. Lisbeth Vogel (543) wurde Vierte.

C-Schüler Christopher Jahn (482) siegte ebenfalls. Bezirksmeister wurde der B-Schüler Jan Wewering (466) und Lukas Schnoklake (345) erkämpfte Platz drei. Laura Jahn siegte bei den Schülerinnen (547) und Kevin Hermens (539) gewann bei den A-Schülern.

Die Jugendlichen Kai Hemming (Vierter der Einzelwertung), Pascal Kreling und Janis Krasenbrink holten im Team Rang drei. In der Seniorenklasse Recurve wurde Hans Breumann nach jahrelanger Wettkampfpause Vizemeister. Niklas Vogel wurde bei den Schülern Compound Bezirksmeister (541). Zweiter wurde Marvin Jahn in der Jugendklasse Compound (549) vor Teamkollege Tobias Schapdick (515). Ebenfalls Dritter in der Altersklasse Compound wurde Hans Klinkenberg (557).

Deutlich wird die Dominanz des BBC im Bezirk an den Mannschaftsleistungen. So gingen in der Compoundklasse je drei Teams bei den Damen und Herren an die Siegerlinie. Bilanz bei den Herren: vierter und fünfter Platz, die Damen holten gar alle drei Plätze nach Bocholt.

VON MATTHIAS

DÜSSELDORF Der im Rennen um die Landeshauptstadtschützenliga-Aufgabe erfüllt. K verdient mit sich der Fußballheimstarken Bocholdorf durch. V Tanzpaar der Landesha deutsche Torschütze Ma hat. Auf zum Mann des Motivation die Elf von Tra hicks gehagen mit der dardtän- und torgleich, sch und Fulminant surniere zu Sascha Lenha jedoch nach nur zwei prragende nenpfosten. D nen. Mit Faluyi zwei sel n Rüdiger ten (5., 7.), so Herrmann Bocholt über e tartklasse der Anfangspha mit der ren konnte. Da, des TV Szene: Schiedsri he Erfolan (Duisburg Siebenei- „Schwalbe“ und ler Tanz- mer Sascha Lenl TVB. te – ein Elfmeter, wegig gewesen (

RuF-Reitamazonen

Die erste gut, den 1. FC besa, Aksoy, der den B am langen Pfo in Ritt erhielt sie (14.). Dann pass von 7,8. Bis Harald Kater skollegin Maike Badur sich ein E am in dieser jeweils einen Sch Rang fünf. Ihre die aber am Pfo wurde mit der (33., 38.). Insges belohnt. Frede- aber in der ersten, verpasste als ld West Charly einem E-Zeit-

Direkt nach Wi Stefan Bennink zw legenheiten, um di zielen. TuRU-Torw mers hielt, der Nac neben. Anschließe Keeper Guido Kolt ner Flanke von Der einer Glanztat klär che zeigte Roder Schuss von Schv Und eben dieser, spieler markierte, von Skito Litim knallharten Re 1:0-Führung (64.).

Jetzt machte Di Druck. Das eröffr se Kontermöglich

ERGEBNISSE

BOGENSCHIESSEN

VEREINSMEISTERSCHAFT DES BOCHOLTER BOGENSCHÜTZEN-CLUBS

Sonderklasse Betting, Fabian 291 1 **Schüler** B Wewering, Jan 456 1 Hassenstein, Lukas 337 2 Eisele, Henning 286 3 **Schnoklake**, Lukas 258 **Schüler A** m Hermens, Kevin 538 1 Paus, Julian 265 2 **Schüler A** w Jahn, Laura 517 1 Schapdick, Janine 370 2 **Jugend** Hemming, Kai 474 1 Kreling, Pascal 450 2 Krasenbrink, Janis 422 3 Weikamp, Michael 400 Joormann, Frank 384 **Schüler Compound** Vogel, Niklas 516 1 **Jugend Compound** m Jahn, Marvin 550 1 Schapdick, Tobias 473 2 **Jugend Compound** w Teft, Alisha 467 1 Bleker, Marion 295 2 Junioren A m Tanara, Tobias 332 1 Schmeink, Steffen 189 2 **Recurve Herren** Hemming, Ralf 535 1 Lauterbach, Jan 483 2 Wewering, Hans 423 3 Breumann, Hans 405 Paus-Hüls, Manfred 345 Schoklake, Christoph 260 **Compound Schützen** Ebbing, Thomas 574 1 Plasmann, Marcel 569 2 Vogel, Klaus 568 3 Kliesch, Mario 556 Kreling, Michael 555 Jacobke, Michael 552 Jahn, Harald 550 **Compound Altersklasse** Brands, Joachim 557 1 Klinkenberg, Hans 551 2 Vogel, Josef 548 3 Fahrland, Georg 537 Schmeink, Ludger 528 Miller, Norbert 514 **Compound Damen** Lange, Kirsten 556 1 Klinkenberg, Birgit 555 2 Vogel, Lisbeth 553 3 Fahrland, Marianne 543 Klinkenberg, Sandra 528 Klinkenberg, Ute 508 Engemann, Ina 492 Kreling, Christa 436 Cramer, Ingelore 336 Klinkenberg, Tanja 8 Materialfehler

REITEN

ERGEBNISSE DES RV RHEDE-KROMMERT
Scherbeck 6. Platz Rita Weikamp (Romera) E-Stilspringen (6,8) Ahaus 9. Platz Raphaela Willing (Majestix) A-Stilspringen (7,2) **Legden** 10. Platz Caroline Schmeink (Darko) E-Zeitspringen **Vreden** 10. Platz Christina Kowalski (Dialblo el listo) E-Stilspringen mit Stechen (7,4).

springen nur knapp. Fünfte wurden Sandra Straatmann und Philippo in einer L-Dressur in Scherbeck-Damm. Rita Weikamp vom RuF Rhede-Krommert und ihr Pferd Romera holten sich auf diesem Turnier Rang drei in einem E-Zeitspringen.

Ergebnisse Rubrik Reiten

Der Verein

Geschichte:

Im Jahre 1968 haben vier Bocholter Ehepaare den Verein gegründet. Besonders die Familien Vogel waren von Anfang an aktiv beschäftigt, den Verein mit Leben zu füllen. Von den acht Gründungsmitgliedern sind noch einige aktiv im Verein tätig. Unter der Präsidentschaft von Helmut Vogel gewann der BBC an Bedeutung in Westfalen. Trainiert wurde in den Anfangsjahren im Saal der Mussumer Mühle unter oft abenteuerlichen Umständen. Gäste der Wirtschaft unterhielten sich lautstark miteinander und mit den Schützen. Der Gastwirt, Heine, brät Koteletts im Saal hinter den Schützen und alte Teppiche dienten als Pfeilfang für verirrt Pfeile. Hadas, ein Bogenbauer aus Borken und Weltmeister im Bogenschiessen im Jahre 1938, übernahm das offizielle Training im Bogenschiessen wie auch in Sachen Kondition. Da wurden zwei bis dreimal pro Woche Kraft, Ausdauer und Technik trainiert. Zusätzlich wurde zu Hause fast täglich der neuen Sucht Bogenschiessen in Waschküchen, Kellern und Gärten geübt. Die Ansprüche stiegen. Kleine Vergleichsturniere mit dem Wings Country Club aus Gemen wurden ausgetragen. Es folgten die ersten Meisterschaften und schon 1971 qualifizierten sich die ersten Bocholter zur Deutschen Meisterschaft in Hannover. Geschossen wurde damals die „Kurze Runde“, d. h. zweimal 36 Schuss auf 25 Meter. Der Verein vergrößerte sich durch die ersten Erfolge schnell und hatte nach kurzer Zeit dreissig Mitglieder, darunter fünf Jugendliche. Jedes Turnier nah und fern wurde von den BBC-Schützen besucht, ob in Gelsenkirchen, Marl, Soest, Hagen und bereits in den Niederlanden wie Tilburg, Doorn, Amersfoort und Enschede. Die Sucht Bogenschiessen war in Bocholt ausgebrochen, die aber auch Opfer abverlangte. Denn ein Turnier, eine FITA – Runde wurde im Freien geschossen und dauerte von morgens 9.00 Uhr bis zum späten Nachmittag um 18.00 Uhr. Geschossen wurde auf vier Distanzen, bei den Herren 90, 70, 50 und 30 mtr., bei den Damen 70, 60, 50 und 30 mtr., jeweils 36 Schuss. Die Bocholter waren nun ständig auf Achse, dazu kamen noch die verschiedenen Meisterschaften, angefangen von den Vereins- über die Bezirks- zu den Landes- bis zum Höhepunkt der Saison, zu den Deutschen Meisterschaften. Und das zweimal im Jahr, einmal im Freien und in der Halle. Zum 10-jährigem Bestehen stellte die Stadt Bocholt dem BBC ein Gelände am Finkenberg im Bocholter Norden zur Verfügung. Bis dahin durfte man in der Bocholter Radrennbahn und abenteuerlichen Zuständen schießen. Zu diesem Zeitpunkt zählte der Verein zu den Erfolgreichsten Deutschlands. Mit dem „eigenen“ Gelände begann eine

zweijährige harte, aber oftmals lustige Arbeitszeit , bis ein regelrechter Schiessplatz und ein schmuckes Vereinsheim in Eigenleistung erstellt war. Aus dem ursprünglich reinem Recurve-Verein haben sich Unterabteilungen für FITA – und Feldbogenschiessen herausgebildet. Heute wird das Recurve-, Compound-, Lang-, Blankbogenschiessen auf der wunderschönen Anlage von insgesamt 150 Schützen ausgeübt.

Erfolge

Im Jahre 1972 errang Burga Koopmann den ersten „Deutschen Meister“, Titel für den BBC. In der Zeit zwischen 1972 und 1985 wurden von Burga Koopmann, Jürgen Nakott, Robert Vogel, Klaus Vogel und Agnes Vogel sowie von der Jugend-, der Junioren-, der Damen- und von der Altersmannschaft insgesamt 12 Deutsche Meistertitel nach Bocholt geholt. Dazu kamen zehn Silbermedaillen, zwölf Bronzemedaillen sowie unzählige Landesmeistertitel und Turniersiege in allen Klassen. Herausragend war die Teilnahme von Burga Koopmann an den Weltmeisterschaften 1973 in Grenoble und 1975 in Interlaken und die dreimalige Teilnahme von Robert Vogel an Ländervergleichskämpfen. Hierbei belegte er 1978 im Länderkampf mit Frankreich, Österreich und der Schweiz den ersten Platz und erzielte einen neuen Landesrekord mit 1243.

Bis zum heutigen Zeitpunkt haben mehrere Bocholter für Schlagzeilen gesorgt. Immer mischten sie bei den Meisterschaften weit vorne mit. Unzählige Bezirks- und Landesmeister bei den Erwachsenen und Jugendlichen wurden erzielt, zu den Deutschen Meisterschaften qualifizierten sich immer ca. 5 bis 10 Schützen des Vereins.

Besondere Highlights

Seit 9 Jahren richtet der BBC Bocholt im Herbst als Abschluss der Sommersaison ein internationales Turnier aus – genannt „Bocholt Open“. Zu diesem Turnier melden seit Jahren Spitzenschützen aus Deutschland und den Niederlanden. Olympiasieger und Weltmeister geben sich hier ein Stelldichein. Namen wie Barbara Mensing , Peter Penner, Frank Marzoch, Paul Kegelmann, Tinny Reniers, etc. sind ständig auf der Meldeliste zu sehen. Bei diesem Wettbewerb wird 2 x 70 mtr. a 36 Pfeile geschossen, mit anschliessendem Einzelfinalschiessen und als Höhepunkt ein Mannschaftsfinalschiessen ausgetragen. Dieses Turnier erfreut sich immer grösserer Beliebtheit. Im Jahr 2000 war eine Beteiligung von 70 Teilnehmern.



BBC

Bocholter Bogenschützen Club e.V.

*An Volksbank BOH
Aeron Matschke*

1. Vorsitzender:

Dr. Dietmar Ulbricht – De-Gasperi-Str. 12 – Tel. 0 28 71 / 3 97 72 – Fax 3 19 67

2. Vorsitzender:

Markus Preuß – Brandströmstraße 41 – Tel. 0 28 71 / 3 70 13

Bogenschützen auf dem Turnierplatz

Bogenschießen!? – Flitzebogen, Robin Hood, Romantik, Abenteuer und vieles mehr, so stellt sich der Außenstehende oft das Bogenschießen vor. In den sechziger Jahren fanden sich einige Bocholter mit ihren Bögen und Holzpfeilen zusammen, um sich in der näheren Umgebung im Bogenschießen zu üben. Ein Zusammentreffen mit einem „echten Bogenschützen“, dem Weltmeister von 1938, Frantisek Haddás war Anlaß, im Jahre 1969 den Bocholter Bogenschützenclub zu gründen.

Nach den ersten Vergleichskämpfen qualifizierten sich die Bocholter Bogenschützen 1971 auf der 25m-Distanz (Nationale Runde) für die „Deutsche“ in Hannover. Das war der Beginn für viele weitere Deutsche Meisterschaften.

Mittlerweile hat der Bocholter Bogenschützenclub sechs Deutsche Meister in der Einzelwertung gestellt und ebenfalls sechs Mannschaftsmeister. Außerdem wurden 22 Medaillenplätze errun-

gen sowie ungezählte Landesmeistertitel.

Das Bogenschießen ist ein Sport für Menschen, die Ruhe und Entspannung suchen. Auf Turnieren ist dabei vor allen Dingen Konzentration und mentale Stärke entscheidend. Bogenschießen ist jedoch nicht nur reine „Männersache“, sondern wird auch von Frauen, Rollstuhlfahrer/innen und Senioren mit großem Erfolg ausgeübt.

Ein Turnierbogen hat etwa die Stärke von angefangen 15 kg Zuzug bis 20 kg. Diese Kraft ist notwendig, um die Pfeile bis auf eine Distanz von 90 m Entfernung zu schießen. Im Sommer wird draußen die sogenannte FITA geschossen. Eine international reglementierte Turnierform, bei der die Männer 90, 70, 50 und 30 m und die Frauen 70, 60, 50 und 30 m schießen. Im Winter werden Hallenturniere und Hallenmeisterschaften auf eine Distanz von 25 bzw. 18 m geschossen.

All diese Möglichkeiten bietet auch der Bocholter Bogenschützenclub auf seinem Gelände. Der Club lädt außerdem seine Mitglieder in das Vereinsheim, das am Finkenberg (neben dem neuen Spaßbad) liegt, zum gemütlichen Beisammensein ein.

Außerdem werden jährlich auf dem eigenen Gelände fünf bis sechs Turniere oder Wettschießen der verschiedensten Art ausgetragen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, an Turnieren teilzunehmen, die öffentlich ausgeschrieben wurden. Dem Anfänger bietet der Verein in der Anfangszeit vereinseigene Pfeile und Bögen, mit denen er, betreut von erfahrenen Schützen, seine ersten Versuche machen kann.

Interessierte können sich für nähere Auskünfte an den Vereinsvorsitzenden des Bocholter Bogenschützenclubs Dr. Dietmar Ulbricht – de-Gasperi-Str. 12, 46399 Bocholt, Tel. 0 28 71 / 3 97 72 – wenden.

Am 27.6.98

14.00 - 18.00 Uhr

**auf der Anlage des Bocholter Bogenschützenclubs
Finkenberg, Bocholt, neben dem Bahia Bad.**

**Gibt der BBC Bocholt denjenigen Gelegenheit zum Bogenschießen,
die in den Sommerferien dafür Zeit haben.**

**Unter Anleitung von erfahrenen Bogenschießtrainern
können Sie in die Welt der Bogenschützen hineinschnuppern.**

Bocholter Bogenschützenclub e.V.

Zur Gründung 1969 war Helmut Vogel schon drei Jahre bei dem Bogenhersteller «Wings Goods» in Gemen beschäftigt, und wie es sich so ergibt, wurde zu Hause ab und an mit dem Bruder und einigen Freunden und mit einem Holzbogen, auf mehr oder weniger dankbare Ziele in freier Wildbahn ge(übt)schossen.

1968 war Frantisek Hadaš als Produktionsleiter für den Bogenbau nach Gemen gekommen. Hadaš hatte 1938 in Frankreich die Weltmeisterschaft im Bogenschießen gewonnen und betreute noch immer die Schweizer Nationalmannschaft als Trainer, zudem war er auch als aktiver Bogenschütze noch immer große Klasse.

Er überredete die Bocholter einen Verein zu Gründen, damit sie am aktiven Geschehen wie Meisterschaften, nationale und internationale Turnieren teilnehmen können.

Daraufhin entschlossen sich vier Ehepaare aus Bocholt den Schritt zu wagen und gründeten 1969 den BBC e.V. (Bocholter Bogenschützen Club e.V.) mit Helmut Vogel als ersten Vorsitzender.

- X Von den acht Gründern sind heute noch vier aktiv im Verein tätig. Lisbeth Vogel ist nicht nur Vorstandsmitglied seit über 25 Jahren sondern auch eine ausgezeichnete Compoundbogenschützin. Agnes Vogel eine aktive Bogenschützin die es bis dato geschafft hat, an über vierzig Deutschen Meisterschaften mit großem Erfolg teilzunehmen. Und mit Helmut und Josef Vogel, die mit den unterschiedlichsten Positionen im Vereinsleben betraut waren und sind, stehen sie als gute Schützen und hilfsbereite Mitglieder dem Verein immer zu Verfügung.

Trainiert wurde im Saal der Mussumer Mühle unter oft abenteuerlichen Umständen.

Gäste der Gaststätte unterhielten sich lautstark miteinander und mit den Schützen. Der Gastwirt, Heine, briet Koteletts im Saal hinter den Schützen und alte Teppiche dienten als Pfeilfang für verirrte Pfeile.

Hadaš übernahm das offizielle Training im Bogenschießen wie auch in Sachen Kondition. Da wurden zwei bis dreimal pro Woche Kraft, Ausdauer und Technik trainiert. Zusätzlich wurde zu Hause fast täglich, der neuen Sucht Bogenschießen, in Waschküchen, Kellern und Gärten geübt.

Die Ansprüche stiegen.

Kleine Vergleichsturniere mit dem Wings Country Club aus Gemen wurden ausgetragen. Es folgten die ersten Meisterschaften und schon 1971 qualifizierten sich, dank der meisterhaften Ausbildung und des ungebrochenen Trainingsfleißes die ersten Bocholter zur

Handwritten signature in red ink, likely reading "F. Vogel".

Deutschen Meisterschaft in Hannover, geschossen wurde damals die "kurze Runde" zweimal 36 Schuß auf 25 Meter.

Durch die ersten Erfolge vergrößerte sich der Verein schnell und war jetzt schon über dreißig Mitglieder, darunter fünf Jugendliche, angewachsen.

Jedes Turnier in naher und weiterer Entfernung wurde von den Bocholter Bogenschützen besucht, ob in Gelsenkirchen, Marl, Soest, Hagen oder sogar in den Niederlanden wie Tilburg, Doorn, Amersfoort und Enschede. Die Sucht, Bogenschießen war ausgebrochen, und sie verlangte Opfer. Denn ein Turnier, eine FITA-Runde, wurde im Freien geschossen und dauerte von morgens 9.00 Uhr bis zum späten nachmittag um 18.00 Uhr.

Geschossen wurde auf vier Distanzen, bei den Herren 90 m, 70 m, 50 m und 30 m und bei den Damen 70 m, 60 m, 50 m und 30 m jeweils 36 Schuß. Die Bocholter waren jetzt ständig auf Achse und dazwischen kamen noch die verschiedenen Meisterschaften, angefangen bei der Vereins- über die Bezirks- und der Landes- bis zum Höhepunkt der Saison die Deutsche Meisterschaft. Und das zweimal im Jahr, einmal im Freien und einmal in der Halle.

Im September 1972 errang Burga Koopmann den ersten "Deutschen Meister" Titel für den Bocholter Bogenschützenclub. In der Zeit zwischen 1972 und 1985 wurden von Burga Koopmann, Jürgen Nakott, Robert Vogel, Klaus Vogel und Agnes Vogel sowie von der Jugend-, von der Junioren-, von der Damen- und von der Altersmannschaft sage und schreibe zwölf "Deutsche Meistertitel" nach Bocholt geholt. Dazu kamen zehn Silbermedaillen, zwölf Bronzemedaillen sowie unzählige Landesmeistertitel und Turniersiege in allen Klassen.

Herausragend war die Teilnahme von Burga Koopmann an den Weltmeisterschaften 1973 in Grenoble und 1975 in Interlaken und die dreimalige Teilnahme von Robert Vogel an Ländervergleichskämpfen. Wobei er 1978 im Länderkampf mit Frankreich, Österreich und der Schweiz den ersten Platz belegte und einen neuen Landesrekord mit 1243 Ringen schoß.

X Als die Bogenschützen 1979 ihr 10-jähriges Bestehen feierten und die Stadt Bocholt ihnen ein Gelände am Finkenberg zur Eigennutzung zur Verfügung stellte waren sie der derzeit erfolgreichste Bogenschützenverein in Deutschland.

Mit dem "eigenen" Gelände begann eine zweijährige harte, aber oftmals lustige Arbeitszeit bis ein regelgerechter Schießplatz und ein schmuckes Vereinsheim in Eigenleistung erstellt war.

Mittlerweile haben sich aus dem reinen Recurvebogenschützen Unterabteilungen für

*in den letzten Jahren
unzählige Bezirks- und
Landesmeister.
auch unsere Jugendlichen
5-10 Schützen regelmäßig zur Dtl
auch wenn nicht immer die besten
Peter Pemmer, B. Mensing 2-3 Std. 4 Jähr.*

Lang-, Blank- und Compoundbogenschützen herausgebildet, die alle in ihrer Freizeit auf dem Gelände am Finkenberg ihrem Hobby nachgehen können.

Dr. Dieter ^{Meier}Ulbricht der langjährige Vereinsvorsitzende des BBC, leitet den Verein, der nun über mehr als 130 Mitglieder verfügt, vorbildlich. Trainingsmöglichkeiten auf dem Platz und in der Turnhalle sind jedem Mitglied ständig gewährleistet. Schüler, Jugendliche und Anfänger werden vorbildlich betreut und somit wird auch in Zukunft der Name der Bocholter Bogenschützen auf Deutschlands Turnierplätzen geläufig bleiben.

Alle Vorrentende,

heute noch 5-10 Regelung 20
3h.



Einladung



9. BOCHOLT OPEN

Sonntag , 9. Sept. 2001

**Internationales Recurve + Compound Turnier
2 x 70 m á 36 Pfeile mit Finalrunde A + B
und anschließendem Mannschaftsfinale.**

(3 Schützen bilden eine Mannschaft und können noch am Morgen vereinsunabhängig zusammengestellt werden. Rec.Mannschaft und Comp. Mannschaft werden getrennt gewertet.)

Ort: Bocholter Bogenschützen Club e.V. 1969 · Finkenbergring 6 · 46399 Bocholt

Klasse: Comp: Damen, Schützen,
Recurve: Damen, Schützen, Schützen Alt
(weniger als 5 Schützen keine Klasse)

Zeit: Sonntag: 9.30 Uhr Begrüßung + Trainingspfeile
10.00 Uhr Beginn der Wertungspfeile

Startgeld: 20.00 DM Startgeld ist Reuegeld.

Meldung an: Lisbeth Vogel 46399 Bocholt · Windthorststraße 41
Tel: 0 28 71 / 4 63 66 · Fax: 0 28 71 / 3 19 67
e.mail : jowivogel@compuserve.de

Überweisung auf: BBC Bocholt, Volksbank Bocholt
Konto Nr. 162 448 00 BLZ 428 600 03

Verpflegung: Getränke und Imbiss sind auf dem Gelände wie immer erhältlich.

Anreise: Siehe Rückseite. Schilder Fußballstadion folgen.
Ab Stadion Wegweiser.

Wir würden uns freuen, Sie auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen
und verbleiben bis dahin
mit sportlichen Grüßen

BBC Bocholt Der Vorstand

– Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten. –

Ihre Bank in Bocholt



**Stadt-
Sparkasse**



Beim 40. Hallen-Championat der Bogenschützen in Gelsenkirchen **ganz oben** auf dem Siegerpodest: **Marvin Jahn** vom BBC.

FOTO: BBC

24.10

Die Vereinsamazonen Julia Wrag
Renzel und Johannes Ehning sowie
diverse Bereiter für die Pferde von
Jessica Kürten genannt. „Diese
dürften mit Sicherheit die besonde-

Beginn der Wettbewerb ist am
Samstag, 27. Januar, um 8 Uhr, und
am Sonntag, 28. Januar, um 7.30
Uhr. „Zuschauer und Gäste sind

Stimmung und Unterstützung der
Turnier-Teilnehmer. Auch an das
leibliche Wohl wird gedacht: Reiter
und Zuschauer werden sich in der

stärken können und auf
werden Heizstrahler auf
fügte Ruth Schmeink an.
Zeitplan in der Rubrik Service

BBC-Schütze Marvin Jahn gewinnt überzeugender Leistung Championat

BOCHOLT/GELESENKIRCHEN (grü) Mit ei-
ner überragenden Leistung siegte
Marvin Jahn vom Bocholter Bogen-
schützen-Club (BBC) beim 40. Hal-
len-Championat der Bogenschüt-
zen in Gelsenkirchen. Der in der Ju-
niorenklasse startende Jahn schoss
mit dem Compoundbogen 570 von
maximal 600 möglichen Ringen. In
der Schützenklasse Recurve schoss
sein Vereinskamerad Jan Lauter-
bach mit 543 Ringen erneut per-
sönliche Bestleistung und wurde
damit Sechster, berichtet Hans We-
wering, der Pressewart des Bochol-
ter Bogenschützen-Clubs.

Die Recurve-Mannschaft, die bei
diesem Turnier aus fünf Schützen
bestand, verpasste um nur zwölf
Ringe mit 2600 Ringen einen
Treppchenplatz nur denkbar

knapp. Dennoch ist die Leistung
der Mannschaft, bestehend aus Jan
Lauterbach (543 Ringe), Ralf Hem-
ming (537), Kevin Hermens (522),
Laura Jahn (510) und Kai Hemming
(488) „hoch zu bewerten. Sie stellt
eine Steigerung von mehr als 200
Ringen zum Vorjahr dar“, sagt
Hans Wewering. Die Compound-
Mannschaft des BBC erzielte mit
1701 Ringen in der Besetzung Mar-
vin Jahn (570), Marcel Pfaffmann
(567) und Hans Klinkenberg (564)
einen guten zweiten Platz. Von
Freitag bis Sonntag werden in Dort-
mund die Landesmeisterschaften
im Bogenschießen ausgetragen,
„bei denen sich der BBC einige
Chancen auf Treppchenplätzen
ausrechnet“, fügte Wewering an.

Die Einzel-Ergebnisse aller BBC-

Schützen: Schützenklasse
6. Jan Lauterbach (543 Ringe),
Ralf Hemming (537), 22. Kai
Schnoklake (484). Schüler
klasse: 14. Jan Wewering (420),
klasse Recurve: 6. Kevin
(522), 8. Kai Hemming (479).
Jugend: 2. Laura Jahn (510),
Junioren Compound: 7. Har-
mann (567), 9. Har-
(557). Damenklasse Compound:
Birgit Pfaffmann (546), 6.
Kreling (538). Schüler
klasse: 7. Christopher Jahn
Junioren Compound: 1.
Jahn (570). Altersklasse Compound:
5. Hans Klinkenberg (564),
org Fahrland (543). Damen-
klasse: 3. Lisbeth Vogel
Marianne Fahrland (539).

Der Bocholter Niklas Vogel sichert sich die Landesmeisterschaft

BOCHOLT/DORTMUND (grü) Niklas Vogel vom Bocholter Bogenschützen-Club (BBC) hat sich in Dortmund die Landesmeisterschaft gesichert. Insgesamt sieben standen die BBC-Schützen auf dem Podest.

Niklas Vogel deklassierte in der Klasse der Schütler A Compound seine Konkurrenz und gewann bei 569 Ringen mit 17 Ringen Vorsprung. Die Recurve-Schülermannschaft Julian Paus, Lars Kortenhorn und Jan Wewering erkämpfte sich den dritten Platz. Die beste Einzelleistung schoss Julian Paus (Rang neun mit persönlicher Bestleistung von 505 Ringen). Der neunjährige Arnd Schmidt belegte bei der Schülern C mit 404 Ringen Platz sieben.

Bei den Compound-Schützen holte sich die erste Damenmannschaft, bestehend aus Birgit Pläß-

mann (552), Kirsten Lange (549) und Lisbeth Vogel (547), mit 1648 Ringen die Vizemeisterschaft. Platz vier ging an den BBC II mit Christa Kreling (548), Marianne Fahrland (529) und Sandra Klinkenberg (469). Die Herren-Compound-Mannschaft mit Marcel Pläßmann (566), Harald Jahn (557) und Ludwig Schmeink (550) holte sich Rang fünf. In der Altersklasse wurde Hans Klinkenberg (561) Fünfter und Platz 22 ging an Georg Fahrland (539).

Edelmetall gab es in der Juniorenklasse A durch Marvin Jahn, der mit sehr guten 569 Ringen Dritter wurde. Ebenfalls Bronze gewann Marion Bleker mit 531 Ringen direkt vor ihrem Vereinskamerad Pascal Kreling (529). Pascal Kreling gebührt ein Fairnesspreis, da er

zur Hälfte des Turnieres, auf Platz zwei liegend, Marion Bleker coachte und sie somit zum Sieg führte.

Die Recurve-Jugendmannschaft mit Kevin Hermens (505), Laura Jahn (461) und Kai Hemming (460) gewann für den BBC den zweiten Landestitel. Trotz des Titels mit der Mannschaft konnten alle drei mit ihren Einzelleistungen nicht zufrieden sein. Für Laura Jahn reichte es aber zu Rang drei in der Einzelwertung der weiblichen Jugend. Achter in der Jugendklasse wurde Janis Krasenbrink (474). Das Recurve-Schützenteam mit Ralf Hemming (544), Jan Lauterbach (505) und Christoph Schnoklake (487) sicherte sich Rang vier. Im Finalschießen bot Ralf Hemming eine starke Vorstellung und gewann Bronze, so BBC-Pressewart Hans Wewering.



Erfolgreiche **Compound-Schützen**: Die Schütler Julian Paus, Lars Kortenhorn, Wewering und Niklas Vogel (von links) vom BBC.

B.B.V.

31.10.7